

## DIE AKZEPTIERENDE JUGENDARBEIT WENDET SICH AN JUGENDLICHE UND HERANWACHSENDE:

- aus unterschiedlichsten Milieus und Szenen
- die sich selbst als Cliques definieren oder in Gruppen zusammenfinden
- die nicht ausreichend oder gar nicht mehr von anderen Angeboten der Jugendarbeit erreicht werden
- für die der öffentliche Raum zum zentralen Aktions- und Aufenthaltsort ihrer Freizeit geworden ist

## WIR BIETEN AN:

- Projekte aufsuchender Jugendarbeit in ganz Bremen
- Im Cliques- und Szenekontext u.a.: jugendpolitische Interessenvertretung, geschlechtsspezifische Arbeit, Beratung zum Berufseinstieg, Konfliktmoderation
- Cliquesübergreifende Aktionen und Projekte mit Jugendlichen aus unterschiedlichen Jugendszenen und Stadtteilen
- Soziale Gruppenarbeiten
- Hilfe für Eltern und Angehörige von rechtsextrem orientierten Jugendlichen: Information, Materialien und Beratung
- Vorträge und Seminare zum Thema 'Rechtsextreme Jugendszenen' und anderen Arbeitsschwerpunkten der Teams
- Kooperationsprojekte mit Schulen und anderen Institutionen
- Informationen rund um jugendkulturelle Milieus

## UNSERE TEAMS

### RECHTE CLIQUES

Akzeptierende Jugendarbeit mit rechten Cliques  
[recl@vaja-bremen.de](mailto:recl@vaja-bremen.de)

### PUNK-PROJEKT

Streetwork mit jugendlichen Punks  
[punk@vaja-bremen.de](mailto:punk@vaja-bremen.de)

### R.OST - REGIONALTEAM OST

Aufsuchende Jugendarbeit in der Region Ost  
[rost@vaja-bremen.de](mailto:rost@vaja-bremen.de)

### GRENZGÄNGER

Aufsuchende Jugendarbeit in Bremen / Huchting  
[grenzgaenger@vaja-bremen.de](mailto:grenzgaenger@vaja-bremen.de)

### KAJAK

Kreis aufsuchende Jugendarbeit Kattenturm  
[kajak@vaja-bremen.de](mailto:kajak@vaja-bremen.de)

### FREIZI BORGFELD

Offene Jugendarbeit in Bremen / Borgfeld  
in Kooperation mit dem DRK  
[freiziborgfeld-vaja@drk-bremen.de](mailto:freiziborgfeld-vaja@drk-bremen.de)

### GESCHÄFTSSTELLE UND KONTAKT:

Verein zur Förderung  
akzeptierender Jugendarbeit e.V.  
Eduard-Grunow-Straße 24  
28203 Bremen

### SPENDENKONTO:

Sparkasse Bremen  
BLZ: 290 501 01  
KNR: 120 151 11

Tel.: 0421 - 76266 / Fax.: 0421 - 76252

[info@vaja-bremen.de](mailto:info@vaja-bremen.de)  
[www.vaja-bremen.de](http://www.vaja-bremen.de)



## STREETWORK MIT JUGENDLICHEN IN BREMEN



[WWW.VAJA-BREMEN.DE](http://WWW.VAJA-BREMEN.DE)

VEREIN ZUR FÖRDERUNG  
AKZEPTIERENDER  
JUGENDARBEIT E.V.

## AUFSUCHEND



Im Mittelpunkt steht die Lebenswelt der Jugendlichen:

Die Treffpunkte der Jugendlichen werden aufgesucht, z.B. Spielplätze, Einkaufszentren, Bushaltestellen, Parks.

## AKZEPTIEREND



Akzeptanz dient als Methode des Zugangs zu Jugendlichen:

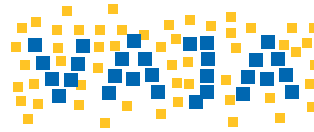
Problematische, selbstschädigende und intolerante Einstellungen und Verhaltensweisen werden im Verlauf eines sozialpädagogischen Prozesses verändert und nicht zu Beginn.

## CLIQEN-/SZENEORIENTIERT



Die Clique ist für viele Jugendlichen die wichtigste Sozialisationsinstanz:

Dort werden Auffassungen und Einstellungen geteilt und bestärkt. Positive und negative Cliquenprozesse werden in die Arbeit einbezogen.



Akzeptierende Jugendarbeit

## STREETWORK

Durch die Methode des Streetwork begibt sich VAJA in die Lebenswelt der Jugendlichen, stellt dort Kontakt her und unterstützt junge Menschen bei der Lebensbewältigung.

Die Hilfe findet einerseits direkt statt, z.B. durch Beratung. Andererseits wirkt VAJA auch als Bindeglied zu konventionellen Diensten und Institutionen sozialer Arbeit, die von Jugendlichen häufig abgelehnt werden. Im Fokus der Arbeit steht zudem immer die Aktivierung der Selbsthilfefähigkeit von Jugendlichen.

VAJA versteht Streetwork als interventiv, aber vor allem als präventiv wirkende Methode der Jugendarbeit. Über das Schaffen von Zugehörigkeit, Partizipation und Anerkennung wird eine (Re-)Integration Jugendlicher in die gesellschaftlichen und sozialen Zusammenhänge vor Ort angestrebt.

## JUGENDPOLITISCHE INITIATIVE

VAJA ist in Arbeitskreisen, jugendpolitischen Gremien und der Fachöffentlichkeit präsent, um eine lokale und überregionale Lobby für Jugendliche zu schaffen.

Die Problemlagen von Jugendlichen stehen in engem Zusammenhang mit gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen.

Diesen Zusammenhang immer wieder öffentlich darzustellen und zu diskutieren, ist Teil der Zielsetzung von VAJA.

Der Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V. wurde 1992 gegründet. Seitdem hat er sich zum größten Träger für aufsuchende Jugendarbeit in Bremen entwickelt.

## BEZIEHUNGSORIENTIERT



Vertrauen ist die Grundvoraussetzung für die Begleitung der Jugendlichen in ihrem Alltag:

Erst darüber wird eine Konfrontation mit anderen Einstellungen, Verhaltensweisen, Konfliktlösungsstrategien und damit ein Veränderungsprozess möglich.

## GEMEINWESENORIENTIERT



Eine Zusammenarbeit mit vielen Institutionen ist eine wesentliche Voraussetzung für unsere Arbeit:

Nur so können die Lebenswelten Jugendlicher positiver gestaltet, neue Angebote entwickelt und bestehende Ressourcen effektiver genutzt werden.

VAJA WIRD UNTERSTÜTZT DURCH:

**konstruktiv**

MITGLIED IM DACHVERBAND:

**DER PARITÄTISCHE**  
BREMEN

VAJA WIRD GEFÖRDERT DURCH:

Freie Hansestadt Bremen

Der Senator für Arbeit,  
Frauen, Gesundheit,  
Jugend und Soziales